

# Beschlussvorlage

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR.:

vom/der <b>Verkehr</b>	Vorlage-Nr: VO/0195/22 AZ: Datum: 27.06.2022 Verfasser Artur Singer
<b>Stellungnahme der Stadt Rödermark zum Nahverkehrsplan 2022 ff für den Kreis Offenbach</b>	
Beratungsfolge	
<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
27.06.2022	Magistrat
05.07.2022	Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie
06.07.2022	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
19.07.2022	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark

## **Sachverhalt/Begründung:**

Als Aufgabenträgerorganisation ist die Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH (kvgOF) nach dem Hessischen ÖPNV-Gesetz dazu verpflichtet, alle fünf Jahre die Rahmenbedingungen und Ziele des öffentlichen Nahverkehrs schriftlich festzulegen.

Nach einer bundesweiten Ausschreibung seitens der kvgOF wurden die Beratungsfirmen plan:mobil Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung aus Kassel und KCW GmbH aus Berlin zur Unterstützung der kvgOF bei der Ausarbeitung und Planung des Nahverkehrsplan beauftragt.

Der im Aufsichtsrat der kvgOF vorgestellte Entwurf für den NVP wurde in seiner Sitzung vom 26.04.2022 beschlossen und in das offizielle Anhörverfahren gegeben.

Die Stadt Rödermark ist nun aufgefordert, bis zum 23. Juli 2022 eine Stellungnahme zum vorgelegten Entwurf des Nahverkehrsplans für den Kreis Offenbach 2022 ff abzugeben.

Sofern diese Abstimmung zu Änderungen im Beschlussvorschlag führt wurde zur Nachbearbeitung von der Kreisverkehrsgesellschaft eine Verlängerung der Abgabefrist bis zum 01. August 2022 eingeräumt.

### 1. Informationen zum Vorentwurf des NVP

Die Schwerpunkte des NVP 2022 ff liegen diesmal auf Themen wie emissionsfreien Antrieben bei Bussen, der entsprechenden Infrastruktur sowie flächendeckenden Ridepooling-Systemen (On-Demand-Verkehre).

Die Mobilitätswende soll durch alternative Antriebe vorangetrieben werden und die Bürgerinnen und Bürger sollen durch attraktive, gut getaktete und schnelle Busverkehre davon überzeugt werden, den ÖPNV zu nutzen.

## Stellungnahme der Stadt Rödermark

Zu Kapitel 2.1.3.3, Seite 26-Verlängerung S-Bahnlinie S2 bis nach Dieburg

Zu Kapitel 6.1, Seite 141/142 Weiterentwicklung des Angebotes auf der Dreieichbahn

Die vorgestellten Planungen zu einer Verlängerung der S-Bahn-Linie S2 nach Dieburg und Darmstadt sowie die Elektrifizierung der Dreieichbahn werden befürwortet.

Die vorgestellten Planungen zur Aufnahme der Verlängerung der S-Bahn-Linie S2 von Dietzenbach über Rödermark-Urberach und Ober-Roden nach Dieburg wird von der Stadt Rödermark ausdrücklich begrüßt.

Bis zu einer Verwirklichung der Verlängerung der S2 sollen mittelfristig Verbesserungen des Fahrtangebotes auf der Dreieichbahn zwischen Rödermark-Ober-Roden und Dieburg durch Bahnhofsumbauten in Eppertshausen geschaffen werden, um eine halbstündliche Verbindung von Dieburg nach Ober-Roden beziehungsweise nach Frankfurt zu erzielen.

Weiterhin wird die Umsetzung der empfohlenen Elektrifizierung der Dreieichbahn mit Bedienung im 30-Minuten-Takt durchgehend nach Frankfurt Hbf. ausdrücklich begrüßt.

Zu Kapitel 2.1.3.8 , Seite 31-Einführung BHLS (Bus of high level of service) im Kreis Offenbach

Linie X99 (Seligenstadt-Rodgau-Dietzenbach-Offenthal-Langen bis Flughafen (Terminal 3))

Die Darlegungen zur Einführung eines neuen Verkehrssystems BHLS (Bus with high level of service) im Kreis Offenbach mit dem Einsatz von lokal emissionsfreier Antriebstechnik , in Form einer Expressbuslinie X99 werden ausdrücklich begrüßt.

Die geplante Linie ist gemäß dem Entwurf ohne Anbindung an Rödermark geplant.

Die Stadt Rödermark fordert eine Anbindung der Linie X99 nach Rödermark. Der dadurch entstehenden Anbindung an den Flughafen wird große Bedeutung beigemessen. Eine Verbindung in Richtung des wichtigen Ziels Frankfurt-Flughafen als Arbeitsplatzstandort und internationalem Verkehrsknotenpunkt für Flug- und Zugverkehr stellt eine Top-Verbindung dar.

Bereits vor dem offiziellen Start des Anhörverfahrens wurde bei der kvgOF mit Schreiben vom 11. Mai 2022 eine Anbindung der Linie X99 nach Rödermark gefordert.

Hierin wurden mögliche Angebotsausweitungen, wie folgt, aufgeführt:

- a. Langen-Offenthal-Urberach (Bulau)-Ober-Roden-Nieder-Roden-Dudenhofen-Seligenstadt
- b. ab Dietzenbach-Waldacker-Ober-Roden-Nieder-Roden-Dudenhofen-Seligenstadt

Zu Kapitel 4.5, Seite 118-121 -Querschnittsthema Barrierefreiheit-Standards zur Barrierefreiheit bei Haltestellen

Wir begrüßen die Erstellung eines Haltestellenausbaukonzeptes mit Kategorisierung der künftigen Haltestellen in Priorisierungslisten.

Eine fristgerechte Umsetzung seitens der Stadt Rödermark ist aufgrund der eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten sowie der langfristigen Zeiträume für Planung und Bauausführung, derzeit fraglich.

Die in der Priorisierungsliste für Rödermark aufgeführten Haltestellen ohne Barrierefreiheit sind mit 75% in die Kategorie 10 (Sondernutzung, z.B. Schülerfahrten) eingruppiert. Die Bedienung dieser Haltestellen erfolgt durch Schülerfahrten und verfügen daher über eine relativ geringe Nachfrage. Hier sollte ggfs. eine Ausnahme von der Zielsetzung des barrierefreien Umbaus geprüft werden.

Anlagenband-Kapitel 4.3 Übersichtsliste Haltestelle

Hier sind die Bushaltestellen in Rödermark in Bezug auf die Barrierefreiheit dargestellt. Für den Stadtteil Urberach ist die Haltestelle "Rathaus" in Fahrtrichtung Wagnerstraße als nicht barrierefrei aufgeführt.

Die Haltestelle ist aber bereits bedingt barrierefrei mit einer Bordhöhe von 18cm ausgebaut.

Die Darstellung sollte aktualisiert werden.

Zu Kapitel 6.1.2.1 , Seite 149 Projekte im Handlungsfeld Netz und Angebot

Einführung Hopper

Die Einführung des Hopper in den Kommunen des Kreises Offenbach zur Ergänzung des bestehenden ÖPNV wird begrüßt.

Zu Kapitel 6.1.2.1, Seite 143 und 153 Projekte im Handlungsfeld Netz und Angebot

Zu Kapitel 6.10, Seite 218 Umsetzungsplan für Projekte und Prüfaufträge-Einrichtung Expressbuslinie X95 nach Frankfurt Südbahnhof

Wir begrüßen den beschriebenen Ausbau der Expressbuslinie X95 ab Dietzenbach Mitte als Weiterführung der OF-95 nach Frankfurt Südbahnhof, der die Erreichbarkeit der Arbeitsplätze in Frankfurt/M deutlich verbessert.

Erwähnen möchten wir, dass die Einführung einer neuen Expressbuslinie X95 unter Abstimmung und Zustimmung auf lokaler Ebene und mit engem Austausch aller Beteiligten erfolgen sollte.

Zu Kapitel 6.10, Seite 222 Umsetzungsplan für Projekte und Prüfaufträge

Teilraum Mitte: Übersicht Umsetzungskonzept

Die Darstellung des Service "Bahnhof Direkt" mit Wegfall im Juli 2022 sollte aktualisiert werden in Wegfall 2023.

Weiterhin sollte der eingetragene Hopper Start Juli 2022 für Rödermark aktualisiert werden in September 2022.

Zu Kapitel 6.11, Seite 224 Konzept zur Linienbündelung

Bei dem aufgeführten Linienbündel Stadtbus Rödermark (Linien OF-45 und OF-46) ist die Anmerkung "Linienbündel entfällt-Ersatz durch Hopper" aufgeführt.

Unseres Erachtens ist es nicht vorgesehen, Leistungen im Bereich des Schülerverkehrs auf den Hopper zu verlagern. Daher bitten wir darum, den Verweis auf den Ersatz durch den Hopper zu entfernen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf zum Nahverkehrsplan 2022 ff für den Kreis Offenbach wird zur Kenntnis genommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, eine Stellungnahme gegenüber der Kreisverkehrsgesellschaft abzugeben, die die oben erläuterten Punkte enthält.

**Abstimmungsergebnis:**

**Zustimmung:**

**Ablehnung:**

**Enthaltung:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Ja / Nein**

**Anlage**

Nahverkehrsplan für den Kreis Offenbach 2022 ff.

***Einsichtnahme via Allris erbeten.***